

GKV-Bündnis für **GESUNDHEIT**

Gesundheitsamt



Freie
Hansestadt
Bremen

Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz



Freie
Hansestadt
Bremen

PROJEKTPRÄSENTATION

Kommunaler Strukturaufbau im Bremer Osten - Hemelingen

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



Spitzenverband



Die Gesundheitskasse.



BKK



IKK



SVLFG



KNAPPSCHAFT
für mehr Gesundheit

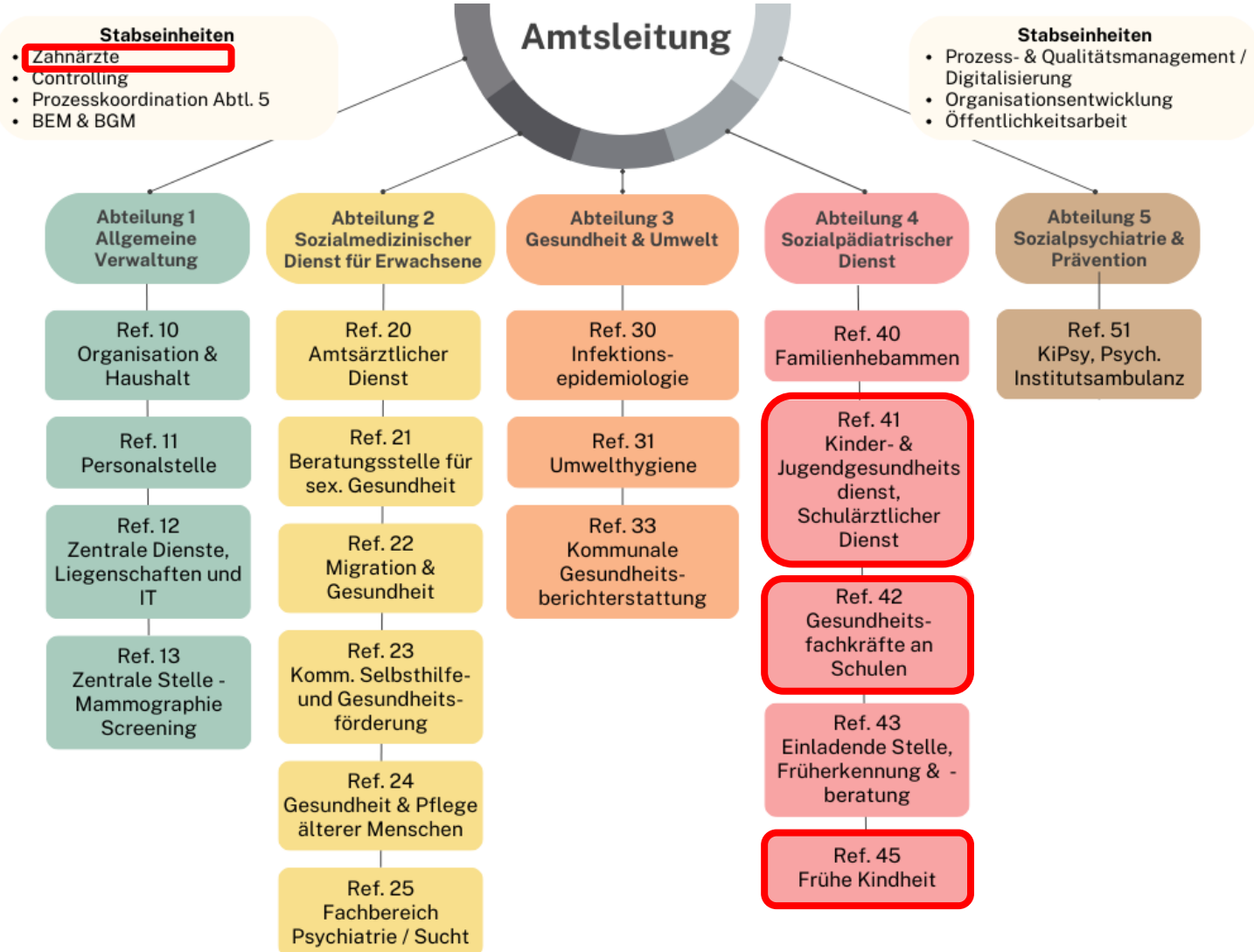


Die Ersatzkassen

AGENDA

1. Kurzvorstellung Gesundheitsamt Bremen
2. Vorstellung des Projekts
3. Einblicke in die Online Befragung
4. Einblicke in die Bürger:innenbeteiligung
5. Einblicke in das Eckpunktepapier
6. Fragen

1. KURZVORSTELLUNG GESUNDHEITSAMT BREMEN



Zahnärztlicher Dienst

- Zahnärztliche Untersuchung bei Kindern

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Stadtteilteam Hastedt / Hemelingen / Sebaldsbrück
Verortung: Im Familienzentrum MOBILE

- Gesundheitssprechstunde (2x monatlich)
- Beratung in Mutterkindgruppen (nach Bedarf)
- Kindergartenuntersuchungen
- Frühförderanträge
- Schuleingangsuntersuchungen
- Medizinische Untersuchung von Schüler:innen bei Schulmeidung

Gesundheitsfachkräfte an Schulen

- Schule an der Glockenstraße
- Schule an der Brinkmannstraße

Frühe Kindheit

- Hausbesuchsprogramm Tipp Tapp

2. VORSTELLUNG DES PROJEKTS

Hintergrund

Auf- und Ausbau kommunaler gesundheitsfördernder Steuerungsstrukturen im Stadtteil.



Zielgruppe

Sozial und
gesundheitlich
benachteiligte
Menschen

Durchführung

Bremer Osten
Bremer Süden

Projektlaufzeit

01.01.2022 –
31.07.2024*

Anteilfinanzierung



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



• 19.02.2024

4

Gesundheitsamt
Bremen

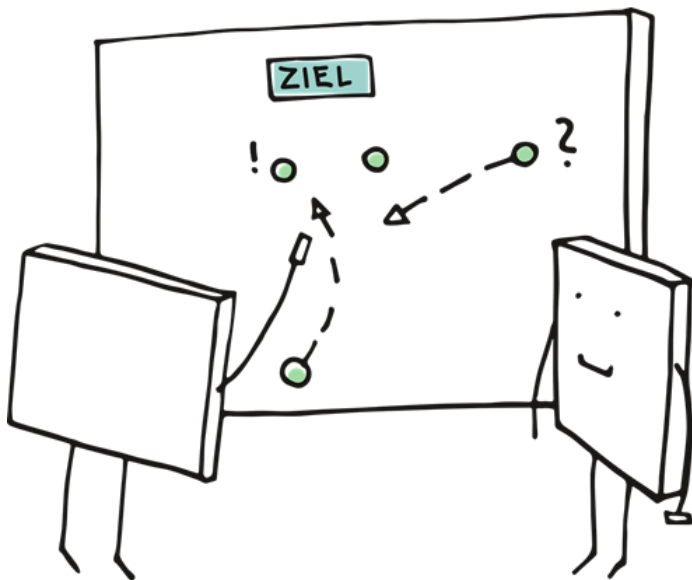
Kommunaler Strukturaufbau

Bestandsaufnahme

Beteiligung

Eckpunktepapier

2.1 PROJEKTZIELE



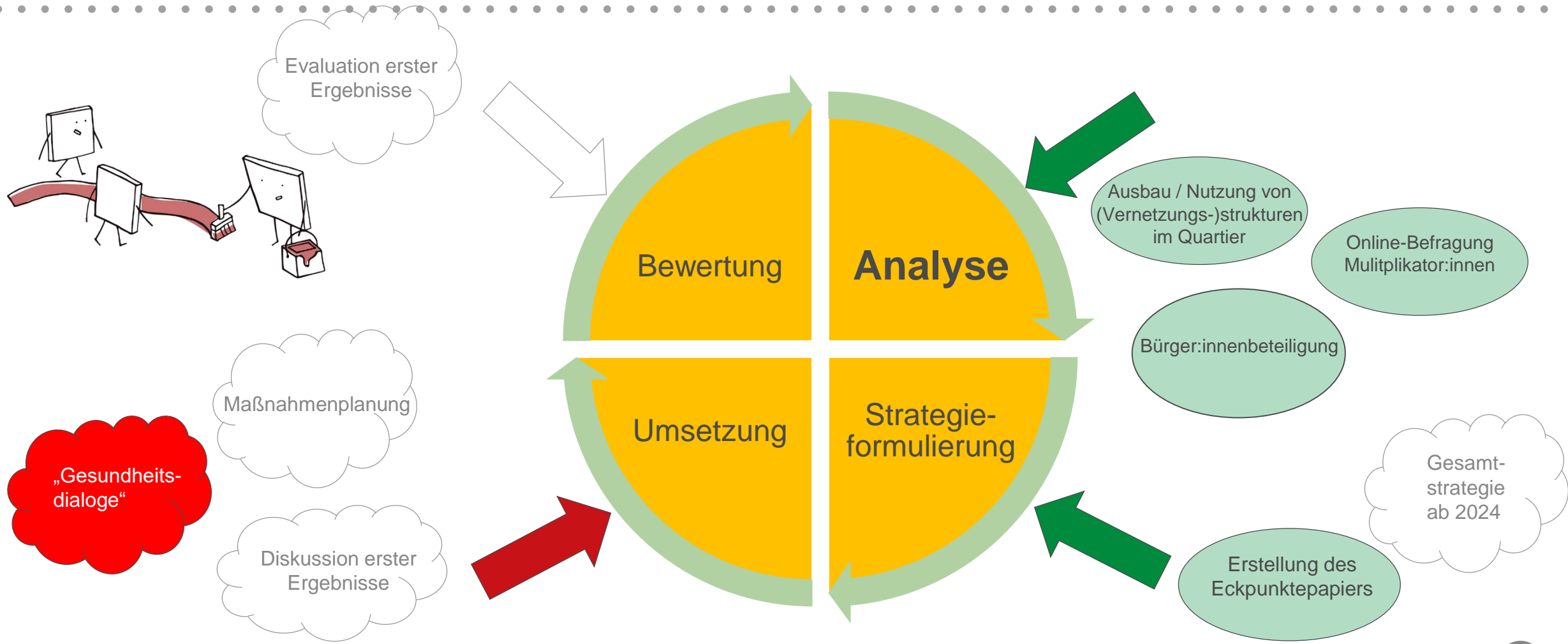
Gesundheit als
Querschnitts-
thema in den
Quartieren
verankern

**Verbesserung der
gesundheitlichen
Lage**

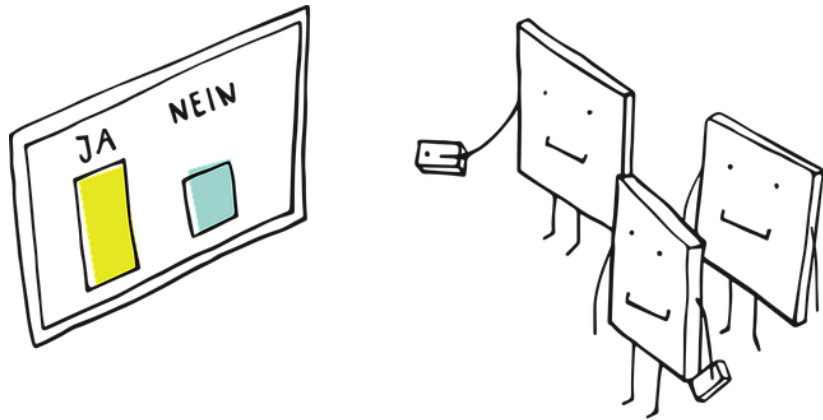
**Stärkung der
gesundheitlichen
Chancengleichheit**

**Aufbau sowie Stärkung
und Ausbau kommunaler
gesundheitsfördernder
Steuerungsstrukturen**

2.2 ARBEITSWEISE



3. ONLINE-BEFRAGUNG



Zeitraum: 21. November – 23. Dezember 2022
Themen: Angebote, Strukturen und lokale Bedarfe
Fragen: 27 (offene & geschlossene)
Gesamt: 189 Teilnehmende (Ost: 97, Süd: 92)



Hier geht's zur Umfrage:


BREMER SÜDEN / OSTEN

Online Befragung
 für Multiplikator:innen aus dem Ortsteil
KOMMUNALER STRUKTURAUFBAU

Hier geht's zur Umfrage:
<https://forms.office.com/r/fFeuaAFm4g>

Kurzbeschreibung
 Der „Kommunale Strukturaufbau“ ist ein Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit und wird im Bremer Osten in den Ortsteilen Hemelingen, Blockdiek, Neue Vahr, Schweizer Viertel, Tenever und im Bremer Süden in den Ortsteilen Huchting, Kattenturm und Woltmershausen umgesetzt.

Ziele des Projekts

- Gesundheit als Querschnittsthema in der Quartiersentwicklung verankern
- Aufbau und Ausbau kommunaler Gesundheitsfördernder Steuerungsstrukturen
- Verbesserung der gesundheitlichen Lage im Ortsteil
- Stärkung der gesundheitlichen Chancengleichheit von gesundheitlich benachteiligten Menschen

Ziele der Befragung

- Übersicht gesundheitsförderlicher Angebote
- Erfassung bestehender Strukturen
- Ermittlung lokaler Bedarfe

Mithilfe der Daten soll ein Eckpunktepapier entwickelt werden, welches die gesundheitsbezogenen Handlungsbedarfe der einzelnen Ortsteile aufführt.

Kontaktdaten

Lisa Ambrosewicz (Süden)
 ✉ Lisa.Ambrosewicz@Gesundheitsamt_Bremen.de
 ☎ 0421 361 86 357
 0172 429 5636

Jane Hagedorn-Holthausen (Osten)
 ✉ Jane.Hagedorn-Holthausen@Gesundheitsamt_Bremen.de
 ☎ 0421 361 86 358
 0176 423 62 115

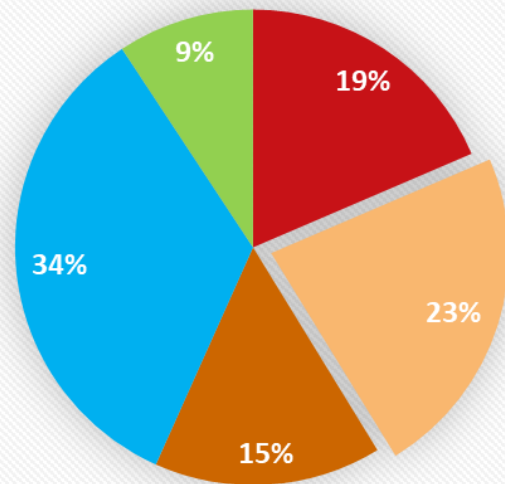
Mehr Informationen zum Projekt finden Sie unter:
<https://www.gesundheitsamt-bremen.de/kommunaler-strukturaufbau>

Gefördert durch die BfzG im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



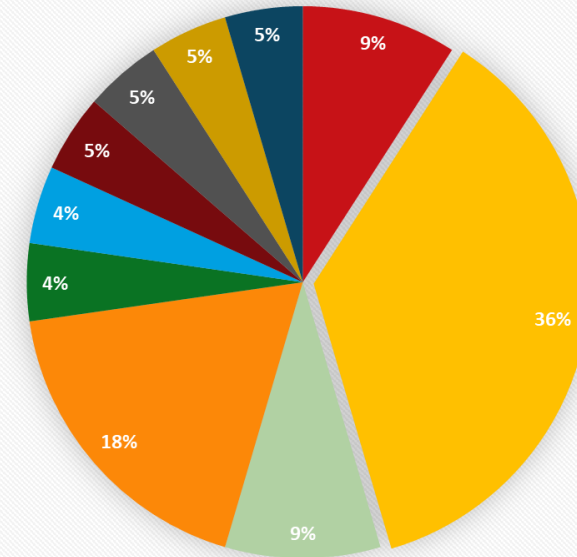
3. ONLINE-BEFragung

Rückmeldungen aus dem Bremer Osten
(n= 97)



Tenever Hemelingen Blockdiek Neue Vahr Schweizer Viertel

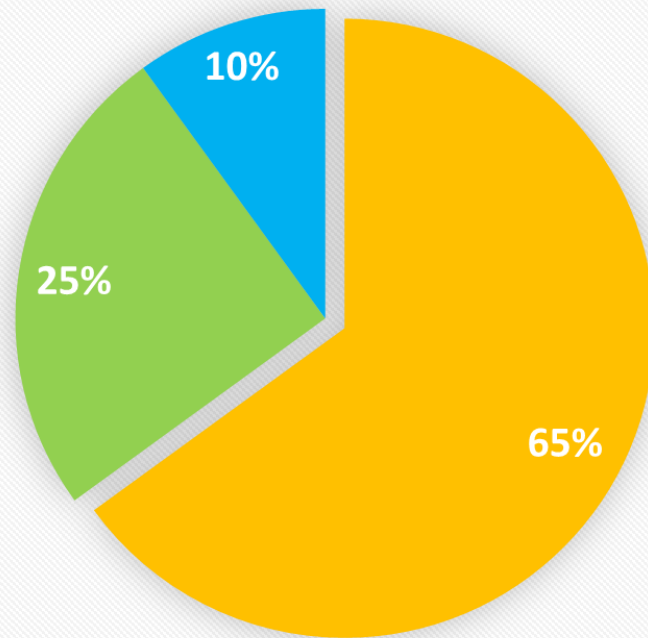
Tätigkeitsbereiche der Teilnehmenden aus Hemelingen (n= 22)



Schule Organisationen Leistungserbringer Behörde
Politik Ambulante Erziehungshilfen Kita Pflegedienst
Freizeiteinrichtungen Gesundheitsfachkräfte

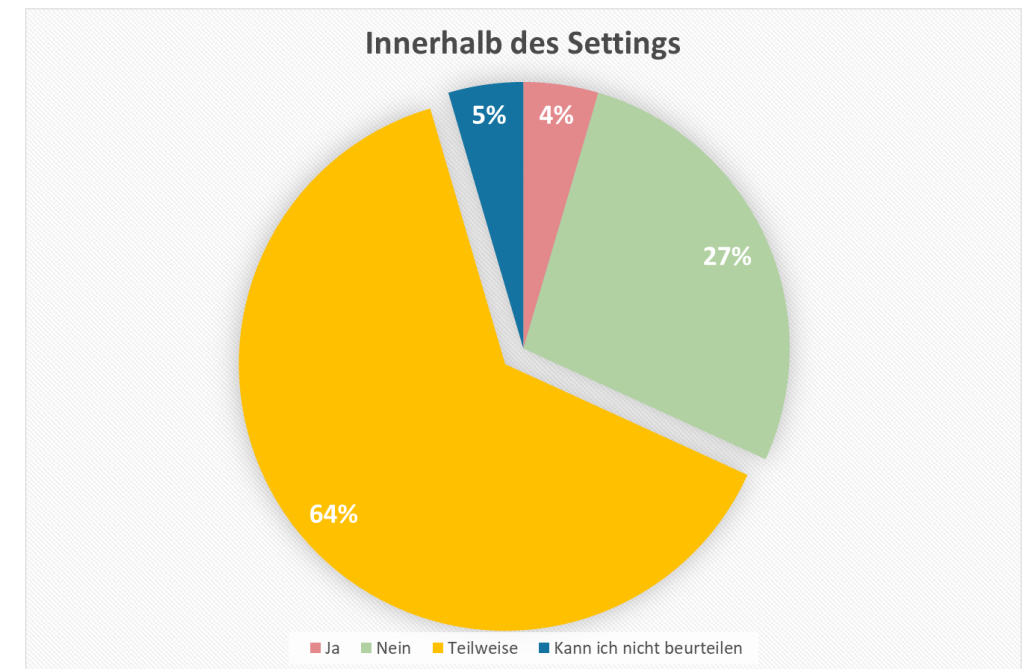
3. ONLINE-BEFragung

Das Thema Gesundheitsförderung und Prävention spielt in meinem Tätigkeitsbereich bereits eine Rolle
(n= 22)



■ Trifft vollständig zu ■ Trifft eher zu ■ Trifft eher nicht zu ■ Trifft überhaupt nicht zu ■ Kann ich nicht beurteilen

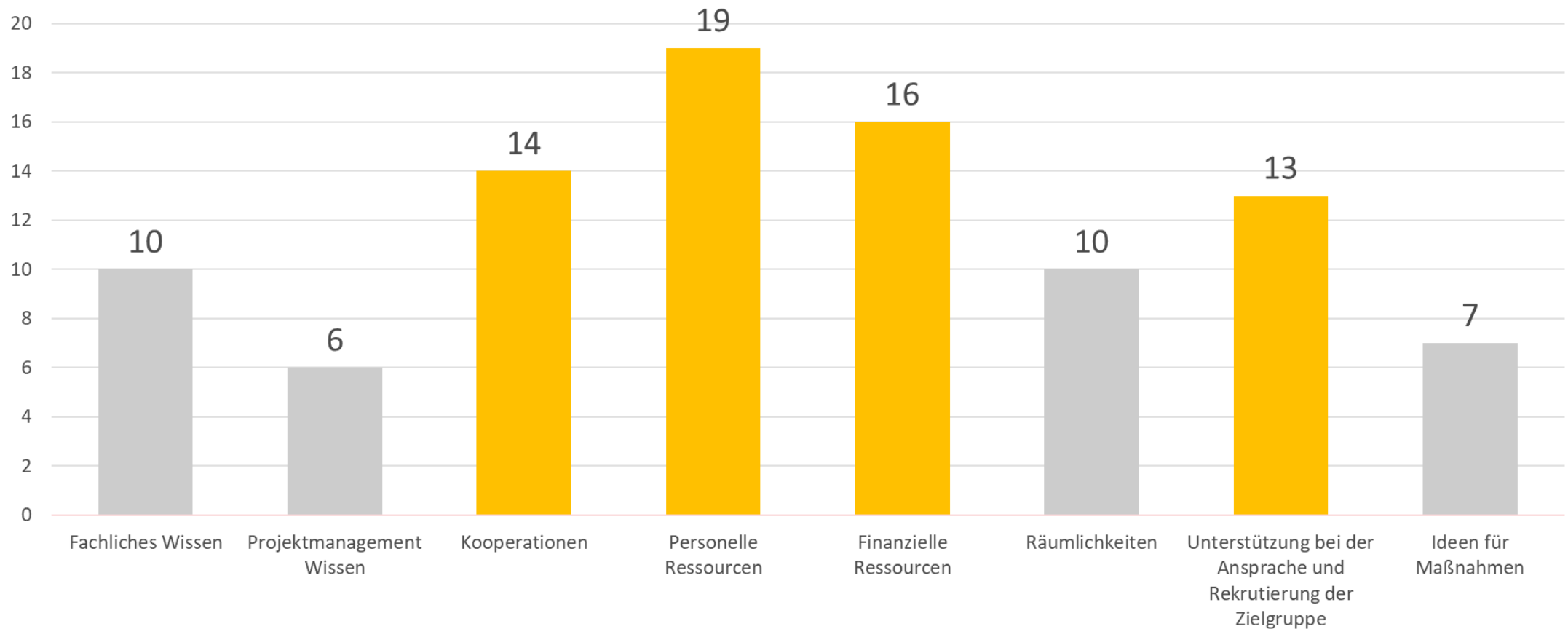
Wird das Thema „Gesundheit“ Ihrer Meinung nach ausreichend kommuniziert und behandelt?



■ Ja ■ Nein ■ Teilweise ■ Kann ich nicht beurteilen

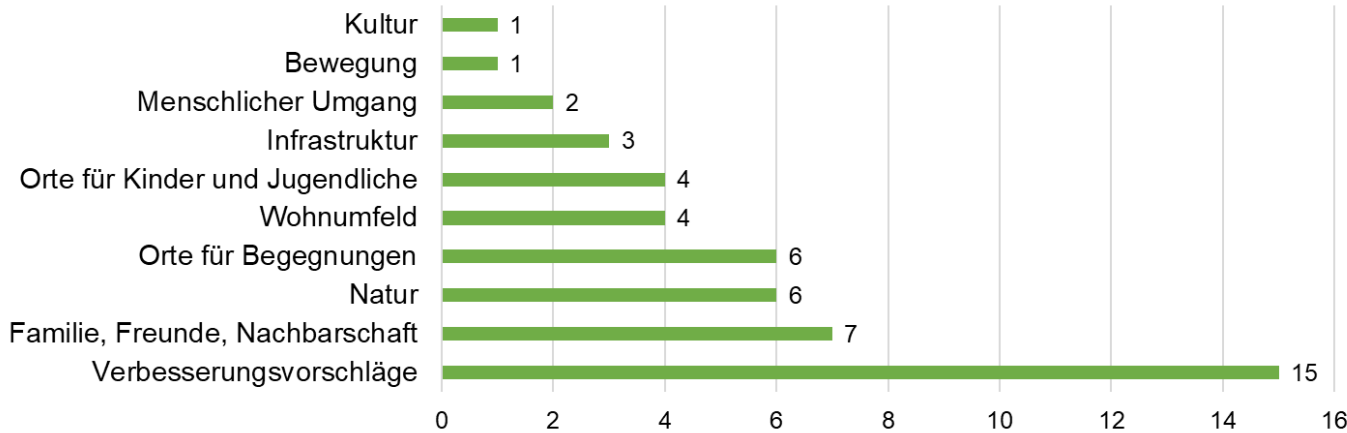
3. ONLINE-BEFRAGUNG

Was benötigen Sie, um einen guten Beitrag zur kommunalen Gesundheitsförderung und Prävention leisten zu können?



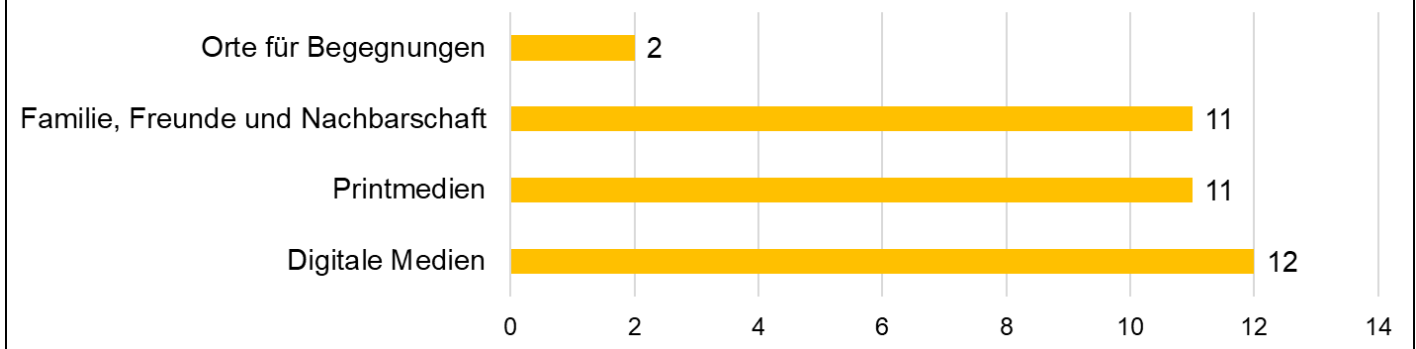
4. BÜRGER:INNENBETEILIGUNG

Rundum wohlfühlen im Ortsteil, das bedeutet für mich...



„Sauberkeit“
 „Menschen begegnen“
 „Bürgerhaus“
 „Familie / Nachbarschaft“
 „Weser Kurier“
 „Instagram Stadtteilmarketing“

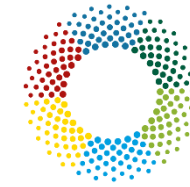
Um informiert zu bleiben, nutze ich ...



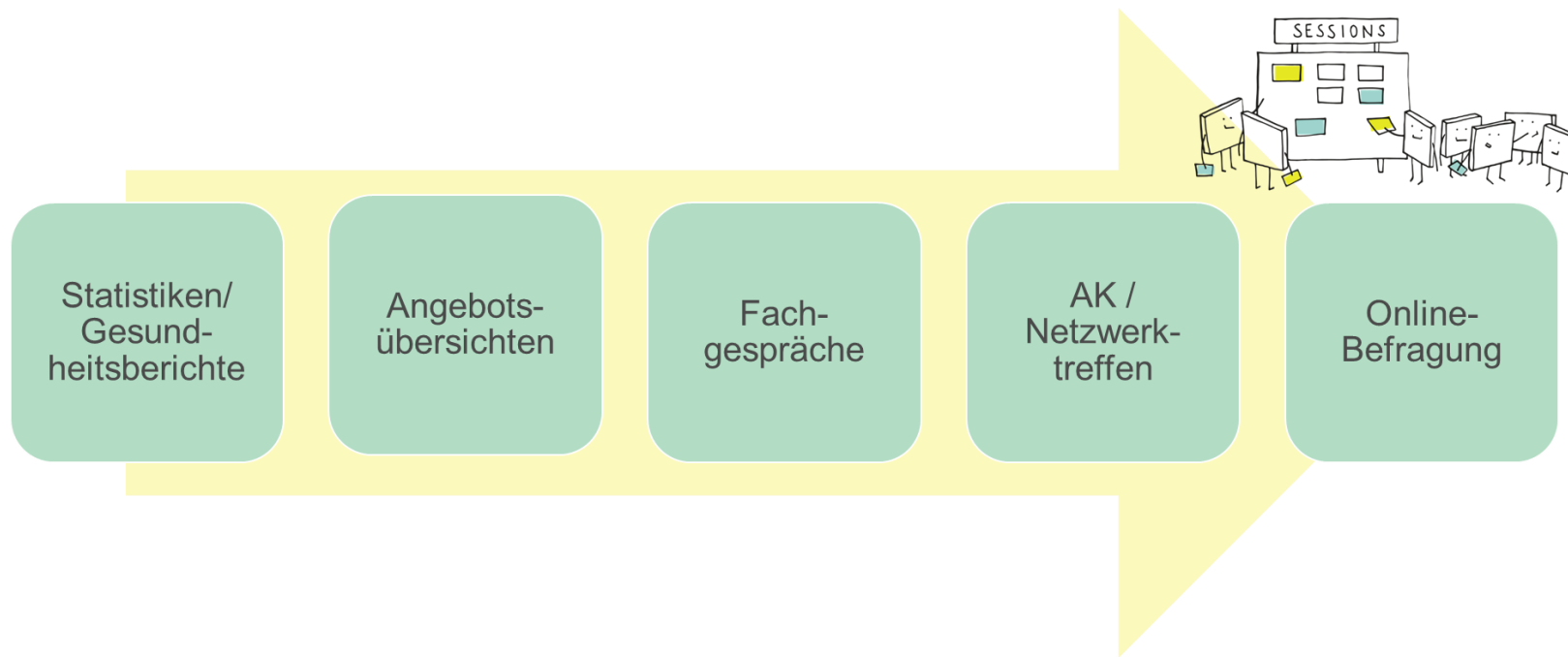
n= 26 (Mehrfachantworten möglich)

• 19.02.2024

11



5. ECKPUNKTEPAPIER

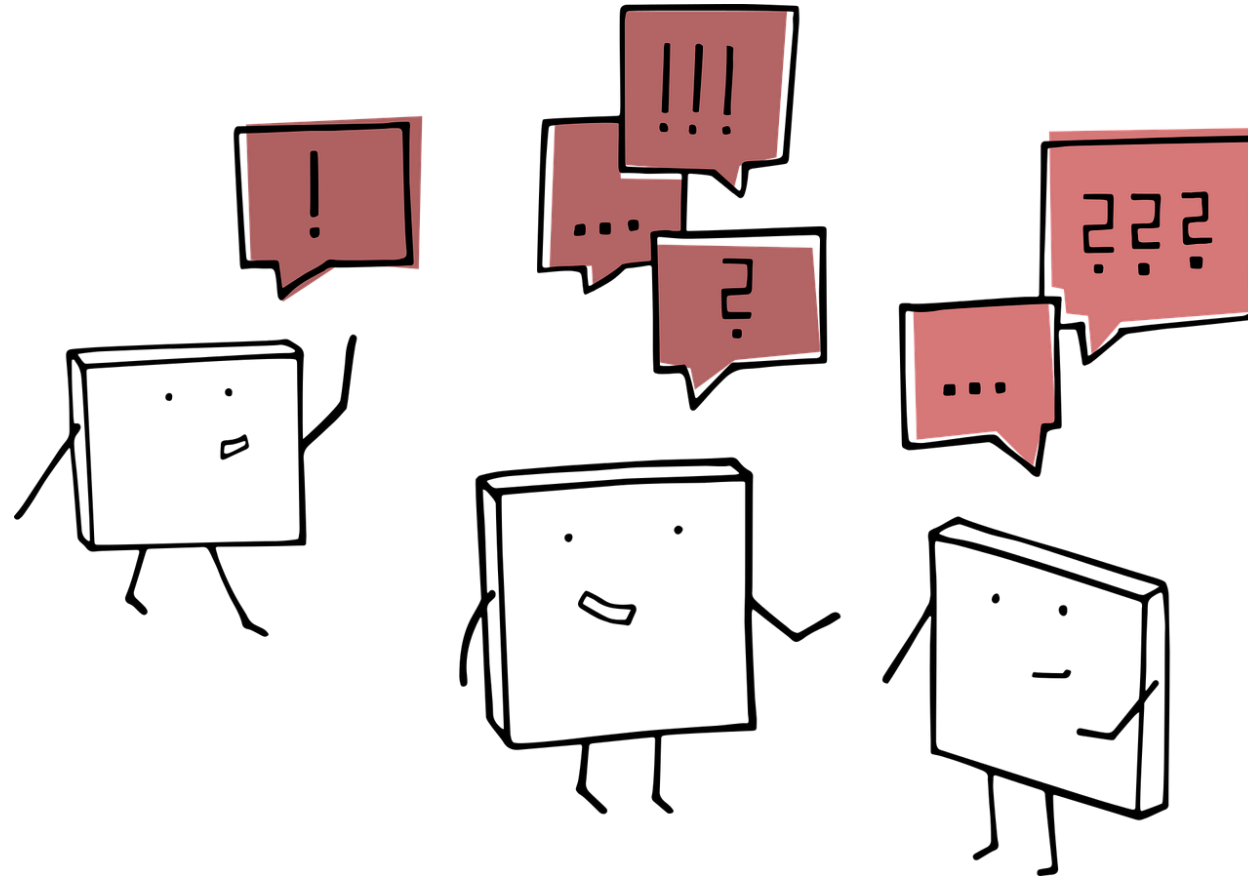


www.gesundheitsamt.bremen.de/kommunalerstrukturaufbau

5. ECKPUNKTEPAPIER

- Stärkung der medizinischen Versorgung
- Gesundheitsfördernde Strukturen im Quartier
- Zentrale Anlaufstelle für Fragen zum Thema Gesundheit
- Stärkung der Digitalisierung im Ortsteil
- Förderung der Sprachgesundheit
- Kommunales Gesundheitsbudget
- Etablierung von Gesundheitsdialogen

6. Fragen





GKV-Bündnis für **GESUNDHEIT**

VIELEN DANK!

Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz



Gesundheitsamt



Prozesskoordination Ost

Jane Hagedorn-Holthausen

E-Mail: jane.hagedorn-holthausen@gesundheitsamt.bremen.de

Telefon: +49 421 361-86358

Internet: www.gesundheitsamt.bremen.de/kommunalerstrukturaufbau

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

